

Die Zeitschrift erscheint in halbmonatlichen Heften.

Abonnementspreis
für
Nichtvereins-
mitglieder:
20 Mark
jährlich
excl. Porto.

STAHL UND EISEN.

ZEITSCHRIFT

Insertionspreis
40 Pf.
für die
zweigespaltene
Petitzelle,
bei Jahresinserat
angemessener
Rabatt.

FÜR DAS DEUTSCHE EISENHÜTTENWESEN.

Redigirt von

Ingenieur **E. Schrödter**, und Generalsecretär **Dr. W. Beumer**,
Geschäftsführer des Vereins deutscher Eisenhüttenleute, Geschäftsführer der Nordwestlichen Gruppe des Vereins
für den technischen Theil deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller,
für den wirtschaftlichen Theil.

Commissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf.

N^o 19.

1. October 1896.

16. Jahrgang.

Stenographisches Protokoll

der

Haupt-Versammlung

des

Vereins deutscher Eisenhüttenleute

vom

Sonntag den 20. September 1896 im Theater- und Concerthaus zu Gleiwitz.

Tages-Ordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden; Begrüßungsreden; geschäftliche Mittheilungen; Anträge des Vorstandes:^{*}
 - a) Die Hauptversammlung beauftragt den Vorstand, die nöthigen Schritte zur Erlangung der Rechte einer juristischen Person für den Verein zu thun; gleichzeitig wolle die Hauptversammlung den Vorstand bevollmächtigen, die zu diesem Zweck erforderlichen Satzungsänderungen (siehe § 16 der Satzungen) selbständig vorzunehmen;
 - b) Erwerb eines eigenen Hauses für die Geschäftsführung.
2. Die oberschlesische Bergbau- und Hüttenindustrie. Vortrag von Hrn. Director Bremme in Gleiwitz.
3. Die neuere Entwicklung der Roheisenindustrie in Oesterreich. Vortrag von Hrn. Ingenieur Fr. Schuster in Witkowitz.
4. Ein Jahrhundert deutschen Kokshochofenbetriebs. Vortrag von Hrn. Hütteningenieur Fritz W. Lürmann in Osnabrück.

Zu der Versammlung, zu welcher an alle Mitglieder durch besondere Rundschreiben Einladungen ergangen waren, hatten ihre Theilnahme 326 Mitglieder vorher der Geschäftsführung angezeigt; diese, eine Anzahl weiterer Mitglieder und zahlreiche Gäste füllten den oberen, festlich geschmückten Saal des Theater- und Concerthauses in Gleiwitz bis auf den letzten Platz, als der Vorsitzende des Vereins, Hr. Commerzienrath **C. Lueg-Oberhausen**, um 11³/₄ Uhr die Versammlung mit folgender Ansprache eröffnete: „Indem ich die heutige Hauptversammlung eröffne, heiße ich Sie namens des Vorstandes auf das herzlichste willkommen. Mein Willkommensgruß richtet sich an unsere Mitglieder, welche aus allen Gauen unseres Vaterlandes und auch zahlreich aus dem Auslande herbeigeströmt sind, um heute, wo der Verein sich zum erstenmal in der Ostmark Deutschlands versammelt, nicht zu fehlen. Ich bitte Sie, meine Herren Mitglieder, sich mit mir in der Begrüßung der Ehrengäste zu vereinigen, welche uns heute den Vorzug ihrer Anwesenheit schenken.“

^{*} Mitgetheilt an alle Mitglieder durch besonderes Rundschreiben vom 1. September 1896.